

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1917-1918**

9.3.1918



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr.

Samstag, den 9. März 1918.

Ende:  
gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

## 51. Sondervorstellung.

(6. Vorstellung mit Platzmiete für Schüler.)

# Fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Don Fernando, Minister	Hermann Gd.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Max Büttner.
Florestan, Gefangener	Josef Schöffel.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Sofie Palm-Cordes.
Rocco, Kerkermeister	Karl Giesen.
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Friedrich.
Jaquino, Pförtner	Karl Sendel.
Staatsgefängene	(Karl Hertenstein.
	(Josef Grözinger.
Staatsgefängene, Offiziere, Soldaten, Volk.	

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 82).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrst. I. Abt. 6 M usw.

Verlaubt: Helmut Neugebauer, Benno Ziegler.

Sonntag, den 10. März: B. 42. Fledermaus.  $\frac{1}{2}$  7 bis gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (6 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postschek 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Keller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postschekkonto 6209, und Musikalienhandlung Friß Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitralampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Edle Kaiser- und Karlsruher Straße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,  
Porzellan, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. indi-  
viduell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.  
**Hofdrogerie Carl Roth**  
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

**Fidelio.**

Seit zwei Jahren schmachtet der spanische Edelmann Don Florestan im finsternen Kerker eines Staatsgefängnisses in der Nähe von Sevilla. Dessen Gouverneur, der eigenmächtige Don Bizarro, hat ihn heimlich dorthin schleppen lassen, um Florestans Versuch, seine Härte und Ungerechtigkeit dem Minister zu enthüllen, für immer zu vereiteln. Dort ist der Unglückliche auf Bizarros Befehl einem langjahren Hungertode preisgegeben. Ohne sichere Kenntnis von diesem furchtbaren Schicksal, nur von ihrer Ahnung geleitet, ist es Florestans Gattin Leonore gelungen, unter dem Namen Fidelio, als Jüngling verkleidet, in die Dienste des Kerkermeisters Rocco zu treten und dessen Vertrauen sowie die Liebe seiner Tochter Marzeline zu gewinnen, deren bisheriger Liebhaber Jaquino, Roccas Gehilfe, den vermeintlichen Nebenbuhler mit begreiflichem Mißtrauen betrachtet. In dem Glauben, daß Fidelios Bemühungen um seine Günst vor allem seiner Tochter gelten, stellt Rocco trotz Jaquinos Einspruch die von Marzeline ebenso sehnlich erwünschte, wie von Leonore gefürchtete Verbindung zwischen den beiden in nahe Aussicht. Gleichzeitig erreicht Leonore auch die Erlaubnis, ihn zur Hilfeleistung bei seinem schweren Dienst in die Gefängnisse zu begleiten. Auch den Kerker Florestans, dessen Namen und Herkunft der vorsichtige Rocco nie hat erfahren wollen, soll sie betreten dürfen. Inzwischen hat Bizarro, durch das Schreiben eines Vertrauten aus Sevilla benachrichtigt, daß der Minister noch am gleichen Tage das Staatsgefängnis besichtigen wolle, Florestans Tod beschloffen, den er mit Roccas erzwungener Hilfe selbst an dem Wehrlosen vollziehen will. Auf seinen strengen Befehl räumen Rocco und Leonore in dem dunklen Turmgewölbe die Trümmer einer alten Zisterne hinweg, in deren Tiefe der Unglückliche bald sein Grab finden soll. Als Rocco mit diesen einige mitleidige Worte wechselt, erkennt die gewählte Frau ihren Gatten. Bizarro erscheint im Kerker. Leonore verbirgt sich hinter einem Turmpfeiler, um im Augenblicke der höchsten Gefahr hervorzutreten und den Mörder mit vorgehaltenem Pistol zu bedrohen. Das vom Turme herabflingende Trompetensignal verkündet des Ministers Ankunft und lähmt Bizarros Kraft. Florestan ist gerettet. Auch die übrigen Gefangenen werden durch den Minister befreit, der vor dem Tore der Festung ihnen und dem auf die Nachricht von seiner Ankunft zusammengeströmten Volke die Gnade des Königs verkündigt und Bizarro verhaften läßt. Ein inniges Dankgebet läutert die Empfindung aller. Leonore verfährt mit herzlichem Auf die gekränkte Marzeline, die sich schnell entschlossen mit ihrem ersten Liebhaber tröstet. Alles huldigt der heldenmütigen Treue Fidelios.

**Bad. Lehrmittel-Anstalt**

Inh.: Otto Pezoldt  
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.  
Hochschule), Fernsprecher 3260.  
**Elektrische Taschenlampen**  
in großer Auswahl.  
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.  
Neu! Elektr. Magnettampe ohne  
Batterie (Mk. 20.—)

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung  
**Alb. Glock & Cie.**  
Kaiserstraße 80 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Bestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
**Damenfriseurgeschäft**  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1931  
**Spezialhaus**  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**

„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich  
von Baden 1727.  
Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft  
Untersuchungen.



**Reparaturen**  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strichjacken in modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
**Militär-Mützen. Maß-Anfertigung**

**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
**HOFPHOTOGRAPH**  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
**PORTRÄTS** IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule  
**„Merkur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
7 Uhr.

Samstag, den 9. März 1918.

Ende:  
gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

## 51. Sondervorstellung.

(6. Vorstellung mit Plakmiere für Schüler.)

*Anstelle von Hermann Eck*

*Minister . . . . . Jan van Torckom*

Beethoven.  
Alexandre Dumas.

Ed.  
Ler.  
ffel.  
n-Cordes.  
n.  
Friedrich.  
el.  
nstein.  
zinger.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 8<sup>20</sup>).

➔ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➔

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperre I. Akt. 6 M usw.

Verlaubt: Helmut Reugebauer, Benno Ziegler.

Sonntag, den 10. März: B. 42. Fledermaus.  $\frac{1}{2}$  7 bis gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (6 M.)

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postscheck 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postscheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Friß Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.